

2009 kann kommen....:

BVT-CAM Serie trotz der Abgeltungssteuer

Bei der Konzeption der aktuellen BVT-CAM Fonds wurde der Aspekt der Abgeltungssteuer bereits berücksichtigt. Damit profitieren Anleger trotz der steuerlichen Neuregelung von außergewöhnlichen Renditechancen der Anlageklasse Private Equity.

Tatsächlich ergeben sich für vermögensverwaltende Private Equity-Fonds in Zusammenhang mit der Einführung der Abgeltungssteuer ab dem 01.01.2009 einige Veränderungen. So sind Dividenden aus Unternehmensbeteiligungen ab 2009 mit 25 Prozent Abgeltungssteuer zu besteuern und nicht mehr nach dem Halbeinkünfteverfahren. Auch bei Verkäufen von Portfolio-Unternehmen, die Private Equity-Fonds ab 2009 erwerben, greift die Abgeltungssteuer – bislang waren die dabei realisierten Gewinne nach einer Haltefrist von einem Jahr steuerfrei.

BVT-CAM Konzept wurde optimiert

Damit sich diese steuerlichen Änderungen nicht nachteilig für Anleger auswirken, wurde bei den aktuellen Fonds der BVT-CAM Serie bereits vorgesorgt und die Anlagestra-

ategie um die Möglichkeit eines sogenannten Overcommitments erweitert. Dabei tätigt der Fonds Investitionszusagen an Zielfonds (Commitments) über das Fondskapital des Dachfonds hinaus. Der zusätzliche Kapitalbedarf wird durch Rückflüsse aus den Zielfonds gedeckt. Das Overcommitment führt zu einer überproportionalen Performance, bezogen auf das effektiv eingesetzte Kapital des Anlegers. Damit werden die Auswirkungen, die sich in Zusammenhang mit den Steueränderungen ergeben, voraussichtlich sogar überkompensiert.

Darüber hinaus basiert der Vorteil von Private Equity auf einem exzellenten Rendite-Risiko-Profil – die Attraktivität der Anlageklasse bleibt mit der Overcommitmentstrategie also trotz Besteuerung von Veräußerungserlösen ab 2009 unverändert erhalten.

Stichwort Overcommitment

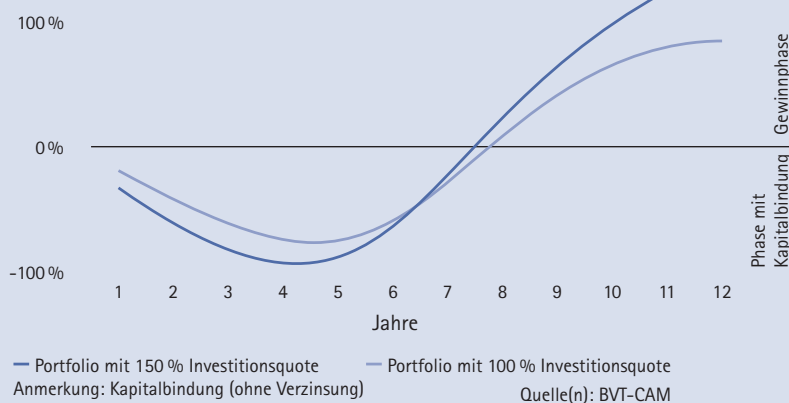
Basis einer soliden Overcommitmentstrategie ist die ausgefeilte und sorgfältige Cashflow-Planung. Hierzu werden Verrechnungen der Einzahlungen und liquide Ausschüttungen gegebenenfalls nur sehr behutsam durchgeführt. Trotz der damit einhergehenden höheren Kapitalbindung wird über die Laufzeit des Dachfonds gesehen die Kapitalrendite höher ausfallen als bei Dachfonds ohne Overcommitment, da Kapitalflüsse effizienter ausgenutzt werden und die Kosten anteilmäßig sinken.

Bei einem geplanten Overcommitment von 150 % erhöht sich das Investitionsvolumen gegenüber einer klassischen Fondskonzeption um das 1,5-fache. Auch die Rückflüsse sind diesem Multiplikator unterworfen und erlauben entsprechend höhere Gewinne. Vereinfacht dargestellt, wird bei einer eingezahlten Größe von 100 aufgrund des Overcommitments die Größe 150 investiert, daraus resultiert (konservativ kalkuliert) ein Ergebnis von 300. Dies entspricht einem Multiple von 2 auf Investmentebene – und einem Multiple von 3 für den Anleger!

Zum Vergleich: Die Zielfonds der ersten beiden BVT-CAM Fonds erreichten bei klassischer Konzeption durchschnittlich bislang bereits Multiples von 2,9.

Mit der Overcommitmentstrategie wird eine solche Beteiligung noch attraktiver!

Positive Effekte des Overcommitments (Prognose)



Bei einer Anlagestrategie mit **Overcommitment** kann bei gleichem Anlageerfolg der Zielfonds wegen des höheren Investitionsvolumens (Multiplikatoreffekt) ein größerer Anlageerfolg erzielt werden.

k-mi Zwischenbilanz Private Equity: BVT-CAM in Spitzenposition

**kapital-markt
intern**

Zum dritten Mal in Folge erzielen die Fonds der BVT-CAM Serie den ersten Platz in der Zwischenbilanz des Branchendienstes kapital-markt intern.

Mit der Gesamtnote „ausgezeichnet“ (Bestnote) entscheiden sich Ihre Anleger für ein mehrfach ausgezeichnetes Beteiligungskonzept.

Die vollständige k-mi Zwischenbilanz finden Sie unter www.bvt.de im Vertriebspartnerbereich.

